

Höhere Mieten drohen

LBS Immobilien: Zahl der Haushalte in NRW wächst / Weniger neue Wohnungen

DORTMUND/MÜNSTER • Die Mieten in Nordrhein-Westfalen werden nach Schätzung der LBS Immobilien in den nächsten Jahren deutlich steigen.

Ausschlaggebend sei die wachsende Zahl der Haushalte, sagte Christian Badde, Geschäftsführer der LBS Immobilien, gestern in Dortmund.

„Mieter wird es auf Jahre genug geben“, so Badde. „In zehn Jahren würden zwischen Rhein und Weser 400 000 Haushalte mehr als heute eine Wohnung benötigen – unter anderem wegen des Trends zum Leben als Single. Der Neubau halte da nicht mit. Im vergangenen Jahr seien 57 000 neue Wohnungen

in NRW fertig gestellt worden, davon allein 35 000 in Eigenheimen. In diesem Jahr würden wohl weniger als 50 000 Einheiten gebaut. Nach 2005 sinke die Zahl vermutlich weiter, sagte Badde. Die Schere zwischen Angebot und Nachfrage nach Wohnraum gehe auseinander. „Bei Mietpreissteigerungen von zwei bis

drei Prozent im Jahr kommt man mit Zinseszins leicht auf 15 Prozent höhere Mieten in fünf Jahren“, sagte Badde. Zunächst würden vor allem Neuvermietungen teurer. Punktuell sei die Entwicklung schon heute zu beobachten, etwa in Teilen von Düsseldorf oder Münster. • Daniel Chmielewski

› **Blickpunkt Wirtschaft**